

LTV Landestourismusverband Brandenburg e.V. strafft seine Organisationsstruktur und erweitert seine Handlungsfelder



Die Mitglieder des Landestourismusverbandes Brandenburg e.V. (LTV) haben auf ihrer Klausurtagung am vergangenen Wochenende auf Schloss Diedersdorf beschlossen, ihrer Organisation mehr Schlagkraft zu verleihen, indem die Mitgliederversammlung gestärkt und bestehende Hierarchien abgebaut werden sollen. Der geschäftsführende Vorstand soll mit dem zukünftig aus sieben Mitgliedern bestehenden Vorstand verschmelzen. Gleichzeitig sollen landesweit tätige Verbände, bisherige korporative Mitglieder, wie z.B. DEHOGA Brandenburg, pro agro, IHK Potsdam, Verband der Campingwirtschaft im Land Brandenburg oder Brandenburgischer Kurorte- und Bäderverband, den Status von ordentlichen Mitgliedern bekommen.

Die zukünftigen Schwerpunkte des LTV sollen neben verstärkter Lobbyarbeit auch die bereits laufende Produktentwicklung und neu das Umsetzen touristischer Projekte sein.

Fünf Jahre nach Beendigung der Förderung des Verbandes durch das Wirtschaftsministerium und dem dadurch bedingten Wegfall der hauptamtlichen Mitarbeiter und der Geschäftsführung haben die Mitglieder des LTV trotz der stark veränderten Rahmenbedingungen ein positives Resümee ihrer Verbandsarbeit gezogen.

Zugleich wurde selbstkritisch festgestellt, dass das mit Zahlen belegbare erfolgreiche touristische Wirken der Verbandsmitglieder in den letzten Jahren nur ungenügend auf der Landesebene vermittelt werden konnte.

Weiterhin wurde beschlossen, das erfolgreichste touristische Netzwerk in Brandenburg "Aktiv in der Natur" auch ohne Förderung weiterzuführen. Dem Netzwerk ist es unter Leitung des LTV in den letzten 6 Jahren gelungen die Qualitätssicherung und Zertifizierung von brandenburgischen, nationalen sowie

**LTV Landestourismusverband
Brandenburg e.V.**

Fischbänkenstr. 8
16816 Neuruppin

Fon +49 (0)3391-402600
Fax +49 (0)3391-402633

E-Mail: info@ltv-brandenburg.de
Web: www.ltv-brandenburg.de

V.i.S.d.P.: Peter Krause

internationalen Radwegen, die Entwicklung von Rad-Regionaltouren, die Vernetzung von Kanuangeboten in Kanutouren und Wanderwege-zertifizierung umzusetzen. Darüber hinaus ist das Netzwerk Herausgeber stark nachgefragter Publikationen für Rad-, Wasser- und Wandertouristen, Karten für die drei brandenburgischen Wassersportreviere sowie Tourenplaner für Radler und Wanderer.

Massiv kritisiert wurde das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, da es seit mehr als zwei Jahren die Arbeit der Arbeitsgruppe „Touristische Leitsysteme“ hemmt. Diese Arbeitsgruppe stimmt u. a. Standorte von touristischen Unterrichtungstafeln an Bundesautobahnen ab. Brandenburg vergibt sich durch ministerielles Kompetenzgerangel die Chance durchreisende Gäste auf einfache und kostengünstige Art auf touristische Reiseziele hinzuweisen. Der LTV erwartet die unmittelbare Einsetzung der Arbeitsgruppe.

Datum: 25. März 2013

Zeichen: 2.566